



# Praxisübersicht

Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement  
Event- und Sportmanagement

Stand 05.05.2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>Grundsätzliches.....</b>	<b>3</b>
<b>Praxisphasen .....</b>	<b>5</b>
Praxisphase 1. Semester.....	6
Praxisphase 2. Semester.....	7
Praxisphase 3. Semester.....	8
Praxisphase 4. Semester.....	9
Praxisphase 5. Semester.....	10
Praxisphase 6. Semester.....	11

# Grundsätzliches

**Zielsetzung:**

Ziel des Studiums ist eine wissenschaftliche und berufsorientierte Qualifizierung. Die Studierenden sammeln bei anerkannten Praxispartnern branchen- und unternehmensbezogene Erfahrungen. Sie erweitern und vertiefen das während der Theoriephase erworbene Wissen und erwerben die Fähigkeit, praxisbezogene Aufgabenstellungen wissenschaftlich zu reflektieren, zu analysieren und zu lösen. Durch die enge Verzahnung der praktischen Tätigkeit mit der vorhergehenden und nachfolgenden Theoriephase wird ein Transfer von der Theorie in die Praxis und aus der Praxis in die Theorie erreicht. Die vorliegende Praxisübersicht bildet den **Rahmen für den Einsatz der dualen Studierenden in den Praxisphasen**. Abhängig von der gewählten Vertiefung kann der von den Praxispartnern zu erstellende Durchlaufplan Themen des Eventmanagement oder des Sportmanagement integrieren. Die Studierenden dokumentieren die Stationen ihres Praxisdurchlaufs in einem Tätigkeitsnachweis.

Die Praxispartner stellen sicher, dass die Studierenden im Rahmen des Praxismoduls Zugang zu den entsprechenden Informationen innerhalb der Organisation erhalten und bei der Recherche, Aufbereitung und Analyse der erforderlichen Informationen unterstützt werden. Zu diesem Zweck wird vom Praxispartner ein Mentor bzw. eine Mentorin benannt, welche/r für die Koordination der Praxisphasen verantwortlich ist und die Einschätzung der Prüfungsleistung der Praxismodule aus Sicht des Praxispartners übernimmt.

**Prüfungsleistungen:**

In jedem Praxismodul wird von den Studierenden eine Prüfungsleistung erbracht. Für die ersten vier Semester geschieht dies in Form von **Projektarbeiten**. Das Thema der ersten Projektarbeit ist durch die Modulbeschreibung (6DM-PR1ES-ES bzw. 6DM-PR1HM-HM) vorgegeben und hat die Vorstellung des dualen Praxispartners im Umfeld zum Inhalt. Themenvorschläge für die Projektarbeit zwei bis vier orientieren sich an den Dachthemen in Abb. 1 und sind gemeinsam mit den Mentoren abzustimmen und innerhalb der ersten vier Wochen der Praxisphase bei der Studienrichtungsleitung einzureichen. Nach Bearbeitung des Themas sind die Projektarbeiten, versehen mit dem Sichtvermerk des Praxismentors, jeweils zwei Wochen nach Beginn des darauffolgenden Theoriesemesters zur Bewertung durch den Mentor der Staatlichen Studienakademie Riesa im Studiengang abzugeben. Die Bewertung obliegt jeweils dem betreuenden Dozierenden der Staatlichen Studienakademie Riesa. Die Einschätzung des Praxismentors sollte zur Notenfindung herangezogen werden.

Abb. 1: Praxismodule mit Prüfungsleistungen im Studiengang

Semester	Event- und Sportmanagement	Handelsmanagement und E-Commerce	Prüfungsleistung
1.	Der duale Partner im Umfeld		Projektarbeit (15-20 Seiten und Präsentation)
2.	Entscheidungen der Leistungs-, Preis- und Distributionspolitik	Beschaffung, Lagerwirtschaft und Logistik	Projektarbeit (20 Seiten)
3.	Event- und Sportmarketing	Marketing und Vertrieb	Projektarbeit (20 Seiten)
4.	Managementaufgaben des dualen Partners		Projektarbeit (20 Seiten)
5.	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen im Event- und Sportmanagement	Handelscontrolling und Personalmanagement	Mündliche Prüfung (30-60min)
6.	Bachelor Thesis		Thesis (50-80 Seiten) Kolloquium (30-60min)

Im sechsten Semester ist die **Bachelorthesis** anzufertigen und zu verteidigen. Für die Begutachtung und Bewertung der Bachelor Thesis sind der Gutachter der Berufsakademie und der Gutachter des Praxispartners zuständig. Vor dem Ende der letzten Praxisphase verteidigt der Studierende die Thesis vor einer Prüfungskommission, der in der Regel die beiden Gutachter angehören.

# Praxisphasen

## Praxisphase 1. Semester

Während der ersten Praxisphase wenden die Studierenden das im ersten Semester erworbene Grundlagenwissen zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zum Dienstleistungsmanagement, zur Buchführung sowie zur Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik an. Ferner reflektieren die Studierenden die Grundlagen des Event- bzw. Sportmanagement und praktizieren die erlernten Methoden und Instrumente aus den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement und Präsentationstechniken. In der ersten Praxisphase sollte den dualen Studierenden ein Durchlauf durch alle Organisationsbereiche ermöglicht werden, um die Unternehmensbereiche und Ansprechpartner kennenzulernen, sich vertraut zu machen mit dem Dienstleistungsangebot sowie der Organisationsform und den Geschäftsprozessen.

Thema der ersten Projektarbeit ist die Vorstellung des dualen Praxispartners im Umfeld. Dazu sollen konstitutive Merkmale wie Rechtsform, Betriebsform/Geschäftsmodell, Leistungsportfolio, Organisation, (Unternehmens-)Kultur und strategische Ausrichtung als auch die wettbewerbliche Einordnung sowie das Zusammenwirken der Unternehmensbereiche erarbeitet werden.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (LVS)	Inhalte EvL (Praxis)	Workload (LVS)	
<b>Mitarbeit bei der Leistungserstellung mit Schwerpunkten je nach betrieblichen Gegebenheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der operativen Tätigkeit in allen Bereichen der Organisation</li> <li>- Kennenlernen des Dienstleistungsportfolios</li> <li>- Mitwirkung an Veranstaltungskonzeption und -durchführung</li> <li>- Kennenlernen der Prozesse im Event-/Sportmanagement</li> <li>- Kennenlernen von Vereins- und Verbandsstrukturen</li> <li>- Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln</li> </ul>	<b>6DM-PR1ES-ES</b> <b>Der duale Partner im Umfeld</b>  <b>Unternehmensdarstellung hinsichtlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsform</li> <li>- Unternehmensziele</li> <li>- Branche</li> <li>- Organisation und Prozesse</li> <li>- Leistungsportfolio</li> <li>- Stellung im Markt</li> <li>- Lieferanten- und Kundenstruktur</li> </ul>	150	<b>6DM-ABWL-DM</b> <b>ABWL Einführung in die BWL und das Dienstleistungsmanagement</b>	60	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreiterung des Wissens zu betrieblichen Leistungsprozessen und Rechtsformen</li> <li>- Abbildung betriebswirtschaftlicher Prozesse mittels Kennziffern</li> <li>- Erfassen der Dienstleistungsmerkmale des Anbieters und</li> <li>- Konsequenzen für Prozessgestaltung</li> </ul>	<b>6DM-MAWI-DM</b> <b>Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik</b>	20
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in das Informationsmanagement und die Kommunikations- und IT-systeme des Unternehmens</li> </ul>	<b>6DM-GEM-ES</b> <b>Grundlagen Eventmanagement</b>	60
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktstrukturen und Eventkonsum</li> <li>- Konstitutive Merkmale der Eventorganisation</li> <li>- Wertschöpfungsketten im Eventmanagement</li> </ul>	<b>6DM-GSM-ES</b> <b>Grundlagen Sportmanagement</b>	60
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktstrukturen, Sportkonsum</li> <li>- Konstitutive Entscheidungen im Sport</li> <li>- Einblick in die Struktur der Sportförderung und Förderrichtlinien</li> </ul>		

**Praxisphase 2. Semester**

In der zweiten Praxisphase reflektieren Studierende die Inhalte zur Kosten-Leistungsrechnung, der rechtlichen Grundlagen des BGB und des Schuldrechts, des Dienstleistungsmarketing und der Marktforschung sowie der Statistik. Zudem vertiefen Studierende in der Vertiefung Eventmanagement ihr Wissen zu verschiedenen Corporate Events (z.B. Meetings, Incentives, Messen und Kongresse; live, hybrid und virtuell). Studierende der Vertiefung Sportmanagement erfahren Besonderheiten des Individual- bzw. Teamsports und erlangen Einblicke in die Vereins- und Verbandsstruktur. Die Studierenden sind in der Lage, das Leistungsportfolio einer Organisation systematisch zu erfassen und zu bewerten. Sie können Leistungen bzw. Bündel von Leistungen zielgruppengerecht entwerfen, Kosten ermitteln und Preise kalkulieren. Die Studierenden werden befähigt, Angebote für Events, Dienstleistungen im Sportmanagement sowie andere Dienstleistungen zu erstellen.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (LVS)	Inhalte EvL (Praxis)	Workload (LVS)
<b>Mitarbeit bei der Leistungserstellung je nach betrieblichen Gegebenheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Konzeption von Veranstaltungen</li> <li>- Strategische und operative Planung von Events</li> <li>- Kalkulation- und Preisgestaltung</li> <li>- Analyse von Geschäftsprozessen</li> <li>- Analyse des Leistungsportfolios</li> </ul>	<b>6DM-PR2ES-ES Entscheidungen der Leistungs-, Preis- und Distributionspolitik</b>  <b>Exemplarische Sachverhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur des Leistungsportfolios</li> <li>- Vertriebswege</li> <li>- Preispolitik</li> <li>- Kalkulation und Erstellung von Angeboten</li> </ul>	180	<b>6DM-MASTQ-DM Statistik und Quantitative Methoden</b>	20
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung statistischer Methoden und Verfahren, um betriebliche Prozesse abzubilden</li> </ul>	
			<b>6DM-MACE-ES Management von Corporate Events (live, hybrid, virtuell)</b>	60
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Einordnung von verschiedenen in der Organisation vorkommenden Corporate Events</li> <li>- Standortwahl bei Events</li> <li>- Steuerliche und rechtliche Kriterien bei der Eventkonzeption und -durchführung</li> </ul>	
			oder	
			<b>6DM-INTS-ES Individual- und Teamsport</b>	60
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten, Akteure, Ziele, Wettkampfdesigns im Individualsport bzw. im Teamsport</li> <li>- Kennenlernen von sportartenspezifischen Vereins- und Verbandsstrukturen</li> <li>- Vereinsfinanzierung</li> </ul>				

**Praxisphase 3. Semester**

In der dritten Praxisphase reflektieren die Studierende die theoretischen Inhalte zur Investition und Finanzierung, Handels- und Gesellschaftsrecht und den Grundlagen der Mikroökonomie sowie zu den quantitativen Methoden der Marktforschung und wenden Kenntnisse aus dem Event-, Sport- und Onlinemarketing praktisch an. Ferner sind die Studierenden in der Lage, multivariate Analyseverfahren praktisch anzuwenden und bspw. bei der Erfolgskontrolle von Marketingmaßnahmen einzusetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (LVS)	Inhalte EvL (Praxis)	Workload (LVS)	
<b>Einsatz im Marketing und oder Vertrieb</b> - Strategisches und operatives Marketing - Mitwirkung im Vertrieb - Mitarbeit im Eventmarketing bzw. Sportmarketing (z.B. Akquise von Sponsoring, Merchandising) - Online-Marketing - Erfolgskontrolle von Marketing-Maßnahmen	<b>6DM-PR3ES-ES</b> <b>Event- und Sportmarketing</b>	<b>180</b>	<b>6DM-MASTQ-DM</b> <b>Statistik und Quantitative Methoden</b>	<b>30</b>	
	<b>Exemplarische Sachverhalte</b> - Eventmarketing - Sportmarketing - Online-Marketing - Kaufverhaltensanalysen - Kundensegmentierung - Ausgewählte Bestandteile von Marketing-Konzeptionen - Erfolgskontrolle		- Anwendung von Verfahren der quantitativen Marktforschung bspw. zur Evaluierung von Veranstaltungen, zur Erhebung von Kundenzufriedenheit, zur Erstellung von Imageanalysen, zur Segmentierung von Kunden, zur Erfolgskontrolle von Marketingmaßnahmen etc.	<b>6DM-ESO-ES</b> <b>Event-, Sport- und Online-marketing</b>	<b>60</b>
			- Übungsaufgaben zu Eventmarketing: Ziele, Inhalte und Trends, Events als Kommunikationsinstrument - Sportmarketing: Marketing für Vereine, kommerzielle Anbieter, Sportartikelhersteller und -händler, Sportmarketing in den Medien - Online-Marketing: Kennenlernen verschiedener Instrumente und deren Wirkung im Zusammenspiel mit anderen - Gestaltung der Customer Journey		



**Praxisphase 4. Semester**

Die vierte Theoriephase legt den betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt auf Unternehmensführung/Controlling, Jahresabschluss und Steuerlehre sowie aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre auf die Makroökonomie. In der Praxisphase vertieft werden sollte das Thema Recht für Event- und Sportmanagement (insb. Versammlungsstättenverordnung). In Absprache mit dem Praxispartner können die Studierenden sich einen inhaltlichen Schwerpunkt entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten wählen und insb. im vierten Praxismodul eine spezielle Managementaufgabe lösen.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (LVS)	Inhalte EvL (Praxis)	Workload (LVS)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung qualifizierter Aufgaben in ausgewählten Funktionsbereichen in eigener Verantwortung</li> <li>- Einbindung in Projekte mit eigenverantwortlichen Aufgabenbereichen bzw. Übertragung eigenständiger Projekte</li> </ul>	<p><b>6DM-PR4ES-ES Managementaufgaben des dualen Partners</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Herausforderungen von Führungsaufgaben</li> <li>- Unternehmensplanung und Vorbereitung strategischer Entscheidungen</li> <li>- Vorbereitung operativer Entscheidungen</li> <li>- Erarbeitung und Vertiefung von Wissen bei der Leitung und Planung von Teilprozessen im Event- und Sportmanagement</li> </ul>	180	<p><b>6DM-RTPB-ES Recht für Event- und Sportmanagement und Public Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragsgestaltung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Leistungsstörungen</li> <li>- Zivilrechtliche Haftungsfragen</li> <li>- Genehmigung, Anmeldepflichten, Erlaubnisvorbehalte bei Veranstaltungen</li> <li>- Grundzüge des Sportorganisationsrechts der Vereine</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen der organisierten Sportausübung</li> <li>- Sportgerichtsbarkeit</li> <li>- Veranstaltungs-/sportspezifisches Steuerrecht</li> </ul>	50

**Praxisphase 5. Semester**

Die fünfte Theoriephase legt den betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt auf Human Resources im Dienstleistungsmanagement und Arbeitsrecht. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch. Zu den studienrichtungsspezifischen Inhalten gehört die Planung und das Controlling von Events bzw. Sportveranstaltungen sowie die eigenständige Umsetzung eines Projektes im Modul Projekte (Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation). Hierbei sollen insb. die Instrumente des Projektmanagements eingesetzt werden.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (LVS)	Inhalte EvL (Praxis)	Workload (LVS)	
<p><b>Personalmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz im Personalmanagement und der Personalführung</li> <li>- Personalbeschaffung und vertragliche Bindung</li> <li>- Personalmarketing</li> <li>- Lohn- und Gehaltsberechnung / Buchhaltung</li> </ul> <p><b>Controlling</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz im Controlling</li> <li>- Mitwirkung bei der Planung und dem Controlling von (Sport-) Events</li> </ul> <p><b>Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung, Auswertung, Dokumentation</li> </ul>	<p><b>6DM-PR5ES-ES Betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen im Event- und Sportmanagement</b></p>	<p><b>210</b></p>	<p><b>6DM-ABHRA-ES Human Resource Management und Arbeitsrecht</b></p>	<p><b>50</b></p>	
	<p><b>Controlling:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz des strategischen und operativen Controllings in der Organisation des dualen Praxispartners</li> <li>- Planung und Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>- Beispielhafte Umsetzung strategischer und/oder operativer Instrumente des Controlling unter besonderer Berücksichtigung von Jahresabschluss- und Finanzanalyse</li> <li>- Controlling von Events- und Sportveranstaltungen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung des Wissens zur Personalplanung und -beschaffung</li> <li>- Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings</li> <li>- Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Personalführung und -entwicklung</li> <li>- Vertiefung des Wissens über die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li> </ul>		
	<p><b>Personalwirtschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation (Einordnung des Personalbereiches in das Gesamtunternehmen - Zusammenwirken der einzelnen Bereiche)</li> <li>- Personalwirtschaft (Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Einsatzplanung, Personalbetreuung,-führung und -entwicklung)</li> <li>- Arbeitsrecht und Arbeitsschutz</li> <li>- Personalführung</li> </ul>		<p><b>6DM-PDAD-ES Projekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung</li> <li>- Controlling</li> <li>- Einsatz von Instrumenten des Projektmanagement</li> </ul>		<p><b>30</b></p>
	<p><b>Arbeitsrecht</b></p>		<p><b>6DM-KVE-ES Konzeption von Events</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Events</li> <li>- Finanzierung von Events</li> <li>- Dramaturgie und Inszenierung</li> <li>- Eventcontrolling</li> </ul>		<p><b>60</b></p>
			<p>oder</p>		
			<p><b>6DM-KVS-ES Konzeption von Sportevents</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Sportveranstaltungen (inkl. Sportstättenwahl)</li> <li>- Finanzierung von Veranstaltungen</li> <li>- Dramaturgie und Inszenierung</li> <li>- Controlling von Sportveranstaltungen</li> </ul>		<p><b>60</b></p>

**Praxisphase 6. Semester**

Die Studierenden reflektieren in der letzten Praxisphase des Studiums insb. die Themenbereiche Steuerungsinstrumente im Event- und Sportmanagement und dabei Prozessmanagement, Customer Relationship Management sowie Qualitätsmanagement. Sie wenden Instrumente und Methoden an, um betriebliche Abläufe effizient und kundenorientiert zu gestalten. Ferner reflektieren Studierende der Vertiefung Eventmanagement das Thema Nachhaltigkeit im Eventmanagement. Studierende aus dem Bereich Sportmanagement wenden Erkenntnisse der Trainingswissenschaft praktisch an.

Während der Praxisphase des sechsten Semesters verfassen die Studierenden ihre Bachelor Thesis. Damit stellen sie unter Beweis, dass sie in einer vorgegebenen Zeit, eine praxisbezogene Problemstellung selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bearbeiten können. Der Studierende kann mit dem Praxispartner abgestimmte Vorschläge für das Thema unterbreiten. Der Staatlichen Studienakademie Riesa obliegt die Themengenehmigung und die Bestellung der Gutachter. Umfang und Bearbeitungszeit sind in der Prüfungsordnung geregelt. Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen. Die Studierenden sind zur Anfertigung der Thesis von ihren sonstigen Aufgaben und Pflichten, insb. gegenüber dem Praxispartner, freizustellen.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Modul Bachelorarbeit	Workload (LVS)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung qualifizierter Aufgaben in ausgewählten Funktionsbereichen in eigener Verantwortung</li> <li>- Unterstützung und Wahrnehmung von Führung- und Leitungsaufgaben</li> <li>- Einbindung in Projekte mit verantwortlicher Leitung</li> <li>- Selbständige Erarbeitung der Bachelorthesis</li> </ul>	<p><b>6DM-BACH-DM</b>  <b>Bachelor Thesis und Verteidigung</b></p> <p><b>Führungsaufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensplanung</li> <li>- Strategische und operative Unternehmensführung</li> <li>- Entscheidungsfindung</li> <li>- Implementierung und Kontrolle von Entscheidungsprozessen</li> <li>- Mitarbeiterführung</li> </ul> <p><b>Bachelorkolloquium</b></p> <p>Vorstellung des Konzeptes der Bachelorarbeit inkl. Problemstellung, Struktur der Arbeit, erwarteten Ergebnissen und Literatur</p> <p><b>Bachelor Thesis</b></p> <p>Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden im Rahmen der Erstellung der Bachelor Thesis</p> <p><b>Verteidigung</b></p> <p>Vorstellung der zentralen Ergebnisse und Diskussion</p>	<p><b>360</b></p>